

Fachspezifische Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Sonderpädagogik (Erwerb von 75 ECTS-Punkten)

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

vom 3. August 2015

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2015-73)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Allgemeine Vorschriften	2
§ 1 Geltungsbereich.....	2
§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse).....	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Kombinationsmöglichkeiten, Namensgebung, Regelstudienzeit	2
§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse.....	3
§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Kontrollprüfungen	3
§ 6 Prüfungsausschuss.....	3
2. Teil: Erfolgsüberprüfungen	3
§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen.....	3
§ 8 Abschlussbereich: Bachelor-Thesis und Abschlusskolloquium	4
§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote	4
3. Teil: Schlussvorschriften	5
§ 10 Inkrafttreten.....	5

1. Teil: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 01. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)

(1) ¹Das Bachelor-Hauptfach Sonderpädagogik wird von der Fakultät für Humanwissenschaften der JMU im Rahmen eines aus zwei gleichwertigen Hauptfächern bestehenden grundlagenorientierten Studienfachs angeboten. ²Wird die Bachelor-Thesis im Fach Sonderpädagogik angefertigt, so wird der Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) erworben. ³Der Grad des Bachelor of Arts stellt einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar.

(2) ¹Das Bachelor-Hauptfach vermittelt grundlegende, wissenschaftlich fundierte Kenntnisse der Heil- und Sonderpädagogik und ihrer Bezugsdisziplinen, sowie Fertigkeiten, die in den sonderpädagogischen Handlungsfeldern bedeutsam sind. ²Die Studierenden erwerben grundlegendes sonderpädagogisches Fachwissen. ³Dieses beinhaltet grundlegende heil- und sonderpädagogische Theorien und Modelle, relevante Kenntnisse aus der Medizin, der Soziologie und der Psychologie, sowie grundlegende wissenschaftliche Theorien und Modelle. ⁴Die Studierenden erwerben weiterhin wesentliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Pädagogik, Didaktik/Methodik, Diagnostik und Beratung, die in der pädagogischen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen in der Lebensspanne bedeutsam sind: Frühe Bildung, Erziehung im Kindes- und Jugendalter, berufliche Bildung und Eingliederung in die Arbeitswelt, Erwachsenenbildung, Freizeit, Wohnen, Alter, sowie Beratung von Betroffenen, Angehörigen oder Mitarbeitern in pädagogischen Institutionen. ⁵Übergreifend werden dabei Aspekte der Heterogenität, Integration und Inklusion reflektiert und diskutiert.

⁶Im Schwerpunktbereich vertiefen die Studierenden eine sonderpädagogische Fachrichtung (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen, Körperbehindertenpädagogik, Sprachheilpädagogik, Pädagogik bei Geistiger Behinderung oder Pädagogik bei Verhaltensstörungen).

§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Kombinationsmöglichkeiten, Namensgebung, Regelstudienzeit

(1) Das Studium im Bachelor-Hauptfach Sonderpädagogik kann ausschließlich im Wintersemester eines Studienjahres begonnen werden.

(2) Das Studium ist wie folgt gegliedert:

<i>Gliederungsebene</i>	<i>ECTS-Punkte</i>		
Hauptfach Sonderpädagogik	75		
Pflichtbereich		60	
Schwerpunktbereich		15	
Pädagogik bei geistiger Behinderung			0 oder 15
Körperbehindertenpädagogik			0 oder 15
Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen			0 oder 15
Sprachheilpädagogik			0 oder 15
Pädagogik bei Verhaltensstörungen			0 oder 15
zweites Hauptfach	75		

Schlüsselqualifikationsbereich	20		
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen		vgl. Abs.5	
Allgemeine Schlüsselqualifikationen			
Abschlussbereich	10		
<i>gesamt</i>	180		

(3) ¹Das Bachelor-Hauptfach Sonderpädagogik hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern, in der insgesamt 75 ECTS-Punkte erworben werden müssen; daneben ist ein zweites Bachelor-Hauptfach im Umfang von 75 ECTS-Punkten zu absolvieren sowie eine Abschlussarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten, die entweder im Studienfach Sonderpädagogik, im zweiten gewählten Studienfach oder fächerübergreifend zu leisten ist.

(4) Das Bachelor-Hauptfach Sonderpädagogik (Erwerb von 75 ECTS-Punkten) kann grundsätzlich mit jedem an der JMU angebotenen Bachelor-Hauptfach (Erwerb von 75 ECTS-Punkten) kombiniert werden, sofern in den FSB des jeweiligen Studienfachs keine Einschränkung im Hinblick auf die Kombinierbarkeit mit anderen Studienfächern getroffen wird.

(5) ¹Im Schlüsselqualifikationsbereich beider Hauptfächer sind zusammengekommen Module im Umfang von 20 ECTS-Punkte zu erbringen, wobei der Anteil an fachspezifischen Schlüsselqualifikationen 15 ECTS-Punkte und der Anteil an allgemeinen Schlüsselqualifikationen 5 ECTS-Punkte beträgt. ²In jedem Hauptfach ist somit das Erbringen von Modulen im Umfang von mindestens 5 ECTS-Punkten aus dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen erforderlich. ³Hier können Module im Umfang von maximal 10 ECTS-Punkten eingebracht werden (um die Gesamtpunktzahl von 15 ECTS-Punkten zu erreichen).

§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse

¹Es bestehen keine Zugangsvoraussetzungen außer den in § 5 Abs. 1 ASPO genannten.

²Praktische Erfahrungen auf sonderpädagogischem und/oder sozialpädagogischem Gebiet sind zu empfehlen.

§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Kontrollprüfungen

(1) Es wird keine Grundlagen- und Orientierungsprüfung gemäß § 13 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

(2) Es werden keine weiteren Kontrollprüfungen gemäß § 13 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

§ 6 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss wird wie in § 14 Abs. 1 Satz 3 ASPO gebildet.

2. Teil: Erfolgsüberprüfungen

§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen

(1) Als fachspezifische sonstige Prüfungen sieht das Fach die Prüfungsformen „Seminargestaltung“ und „Posterpräsentation“ vor.

(2) Die Prüfungsform „Seminargestaltung“ umfasst sowohl die Vermittlung eines definierten Inhalts sowie die Diskussionsleitung/ Moderation) mit dem Ziel didaktisch-methodischer Aufbereitung des Inhalts und eine schriftliche Ausarbeitung.

(3) Eine „Posterpräsentation“ umfasst die Erstellung eines Posters mit graphischen und textlichen Elementen zu einem definierten Inhalt, dessen Präsentation bzw. Erläuterung und eine schriftliche Ausarbeitung des dargestellten Inhalts.

§ 8 Abschlussbereich: Bachelor-Thesis und Abschlusskolloquium

(1) ¹Für die Bachelor-Thesis werden 10 ECTS-Punkte vergeben. ²Die Bearbeitungszeit beträgt zehn Wochen. ³Die Bachelor-Thesis kann entweder im Fach Sonderpädagogik oder im zweiten Studienfach oder nach Maßgabe des § 26 Abs. 2 ASPO fächerübergreifend angefertigt werden.

(2) Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote

¹Die Gesamtnote wird entsprechend der Vorschrift des § 35 Abs. 1 ASPO gebildet. ²Die Bildung der Studienfachnote für das Fach Sonderpädagogik richtet sich nach § 35 Abs. 2 ASPO, die Bildung der Bereichsnote nach § 35 Abs. 3 bis 5 ASPO. ³Bei der Bildung der Bereichsnote findet das in § 35 Abs. 5 Satz 3 bis 6 beschriebene „Hierarchiemodell“ Anwendung, die Note des Schwerpunktbereichs errechnet sich aus einer einzelnen im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten absolvierten Fachrichtung.

⁴Bei der Ermittlung der Studienfachnote und der Gesamtnote werden die einzelnen Bereiche wie folgt gewichtet:

Abschlussbereich im Fach Sonderpädagogik						
Gliederungsebene	ECTS-Punkte			Gewichtungsfaktor für		
				Bereich	Studienfachnote	Gesamtnote
Studienfach Sonderpädagogik	85					85/160
Pflichtbereich		60			60/85	
Schwerpunktbereich		15		15/15	15/85	
Pädagogik bei geistiger Behinderung			0 oder 15			
Körperbehindertenpädagogik			0 oder 15			
Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen			0 oder 15			
Sprachheilpädagogik			0 oder 15			
Pädagogik bei Verhaltensstörungen			0 oder 15			
Abschlussbereich		10			10/85	
Zweites Studienfach	75				75/75	
Schlüsselqualifikationsbereich	20			vgl. § 3 Abs. 5		0/160
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen			20			
Allgemeine Schlüsselqualifikationen						
<i>gesamt</i>	180					

<i>Abschlussbereich im zweiten Studienfach</i>						
<i>Gliederungsebene</i>	<i>ECTS-Punkte</i>			<i>Gewichtungsfaktor für</i>		
				<i>Bereich</i>	<i>Studienfachnote</i>	<i>Gesamt-note</i>
Studienfach Sonderpädagogik	75					
Pflichtbereich		60			60/75	75/160
Schwerpunktbereich		15		15/15	15/75	
Pädagogik bei geistiger Behinderung			0 oder 15			
Körperbehindertenpädagogik			0 oder 15			
Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen			0 oder 15			
Sprachheilpädagogik			0 oder 15			
Pädagogik bei Verhaltensstörungen			0 oder 15			
Zweites Studienfach (mit Abschlussbereich)	85					85/160
Schlüsselqualifikationsbereich	20		20	vgl. § 3 Abs. 5		0/160
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen						
Allgemeine Schlüsselqualifikationen						
<i>gesamt</i>	180					

3. Teil: Schlussvorschriften

§ 10 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden des Bachelor-Hauptfachs Sonderpädagogik (Erwerb von 75 ECTS-Punkten), die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der JMU vom 01. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2015/2016 aufnehmen.

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Bachelor-Hauptfach Sonderpädagogik (Erwerb von 75 ECTS-Punkten)

(Verantwortlich: Institut für Sonderpädagogik)

Legende: **B/NB** = Bestanden/Nicht bestanden, **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **NUM** = Numerische Notenvergabe, **O** = Konsersatorium, **P** = Praktikum, **PL** = Prüfungsleistung(en), **R** = Projekt, **S** = Seminar, **SS** = Sommersemester, **T** = Tutorium, **TN** = Teilnehmer, **Ü** = Übung, **VL** = Vorleistung(en), **V** = Vorlesung, **WS** = Wintersemester

Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Pflichtbereich (60 ECTS-Punkte)											
06-I- So- Wi1	2015-WS	Sonderpädagogik als Wissenschaft 1 <i>Special Education as a Science 1</i>	V(2) + V(2)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca.30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-I- SoFR	2015-WS	Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen <i>Introduction to special education and its disciplines</i>	V(2)	5	1-2		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca.30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig 6) Damit das Modul anerkannt werden kann, ist spätestens im Semester, das auf die bestandene Erfolgsüberprüfung folgt, eine Bescheinigung (über Art und Umfang seitens der Stelle, bei der das Praktikum gemacht worden ist) zum Nachweis des Praktikums einzureichen. Die Praktikumsdauer sollte mindestens 80 Std betragen, wobei die genaue Einteilung beliebig erfolgen kann.
06-I- So- Wi2	2015-WS	Sonderpädagogik als Wissenschaft 2 <i>Special Education as a Science 2</i>	V(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca.30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder 6) Portfolio (ca. 15 S.)			1) bonusfähig
06-I- SoPsy ch	2015-WS	Sonderpädagogische Psychologie und Beobachtungsverfahren <i>Special educational psychology and methods of diagnostics</i>	V(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder			1) bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
								3) Präsentation (ca.30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			
06-I- ArbBe r	2015-WS	Arbeit und Beruf bei Beeinträchtigungen und Benachteiligungen <i>Employment and disability</i>	S(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca.30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-I- SoTP M	2015-WS	Theorie-Praxis-Modul <i>Supervised practical training</i>	S(1) + P	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca.30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig 6) Damit das Modul anerkannt werden kann, ist spätestens im Semester, das auf die bestandene Erfolgsüberprüfung folgt, eine Bescheinigung (über Art und Umfang seitens der Stelle, bei der das Praktikum gemacht worden ist) zum Nachweis des Praktikums einzureichen. Die Praktikumsdauer sollte mindestens 80 Std betragen, wobei die genaue Einteilung beliebig erfolgen kann.
06-I- WiMe	2015-WS	Einführung in die Wissenschaftstheorie und –methodik <i>Introduction to the philosophy of</i>	V(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20			1) bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
		<i>science and methods</i>						Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca.30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			
06-I- HetInt	2015-WS	Heterogenität, Integration, Inklusion <i>Heterogenity, Integration, Inclusion</i>	S(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-I- KJP	2015-WS	Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie <i>Introduction to child and adolescent psychiatry</i>	V(2) + V(2)	5	2		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-I- SoBe	2015-WS	Beratung in sonderpädagogischen Feldern <i>Counseling in Special Education</i>	V(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-I- FrBild	2015-WS	Prävention: Frühe Bildung / Früh- förderung <i>Prevention: early education / early intervention</i>	S(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-I- SoErw	2015-WS	Heil- und Sonderpädagogische Aspekte des Erwachsenenalters <i>Special Education with focus on adulthood</i>	S(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Wahlpflichtbereich (15 ECTS-Punkte)											
Wahlpflichtbereich Pädagogik bei geistiger Behinderung (0 oder 15 ECTS-Punkte)											
06-G- FFRA	2015-WS	Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung <i>Introduction to education in the context of mental disabilities</i>	V(2) + Ü(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca.30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			
06-G- FFRB	2015-WS	Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 1 – Einführung <i>Introduction to didactics and psychology of learning in the context of mental disabilities - 1</i>	S(2) + S(2)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca.30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-G- FFRC	2015-WS	Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 2 <i>Introduction to didactics and psychology of learning in the context of mental disabilities - 2</i>	S(2) + S(2)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca.30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			
Wahlpflichtbereich Körperbehindertenpädagogik (0 oder 15 ECTS-Punkte)											
06-K- BAGr	2015-WS	Grundlegende Aspekte der Körper- behindertenpädagogik <i>Living and Learning with physical and complex disabilities - introduction</i>	V(2) + T(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (45-70 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder e) Portfolioprüfung oder f) Posterpräsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-K-BA1	2015-WS	Grundlegende pädagogische und psychologische Aspekte der Körperbehindertenpädagogik <i>Educational and psychological aspects of physical and complex disabilities - introduction</i>	S(2) + S(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (45-70 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder e) Portfolioprüfung oder f) Posterpräsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-K-BA2	2015-WS	Vertiefende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik <i>Living and Learning with physical and complex disabilities – advanced course</i>	S(2) + S(1)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (45-70 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder e) Portfolioprüfung oder f) Posterpräsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
Wahlpflichtbereich Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (0 oder 15 ECTS-Punkte)											
06-L-FFR	2015-WS	Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen für Studierende anderer Fachrichtungen <i>Introduction to education of learning disabilities and learning disorders</i>	V(1) + S(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-L- SpDid	2015-WS	Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen <i>Specific aspects of teaching with learning disabilities</i>	S(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder 3) Referat (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je 10 Min.) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.)			7) § 97 I Nr. 3
06-L- FoPsy	2015-WS	Psychologische und spezifische Aspekte von Lernen und Lern- beeinträchtigungen <i>Psychology of learning and learning disabilities and disorders</i>	S(2) + S(1)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (min. 10 S)			1) bonusfähig
Wahlpflichtbereich Sprachheilpädagogik (0 oder 15 ECTS-Punkte) Sofern die Module 06-S-Gr , 06-S-FFRC und 06-S-Stör3 im Wahlpflichtbereich NICHT belegt worden sind, können sie als FSQ gewählt werden.											
06-S- Gr	2015-WS	Grundlagen der Sprachheilpädagogik <i>Introduction to speech and language pathology</i>	V(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-S- FFRC	2015-WS	Grundlagen – Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde <i>Introduction to speech and language pathology and otorhinolaryngology</i>	V(2) + V(2)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-S- Stör3	2015-WS	(Spezifische) Spracherwerbsstörungen 3 (Specific) Language Impairment 3	S(2) + S(2)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Wahlpflichtbereich Pädagogik bei Verhaltensstörungen (0 oder 15 ECTS-Punkte)											
06-V-PBV1	2015-WS	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 <i>Introduction to educational science of emotional and behavioral disorders 1</i>	V(2) + S(2)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca.15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			
06-V-PBV2	2015-WS	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2 <i>Introduction to educational science of emotional and behavioral disorders 2</i>	V(2) + S(2)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder 3)Präsentation (ca. 60 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 4) Portfolio (ca. 25 S.) oder 5) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-V-BATERz	2015-WS	Theorie der Erziehung bei Verhaltensstörungen <i>Theory of education in the context of emotional and behavioral disorders</i>	S(2)	5	1		NUM	a) Hausarbeit (ca. 20 S) oder b) Seminargestaltung mit schriftlicher Ausarbeitung, (60-90 Min plus ca.10 S) oder c) Portfolio (ca. 25 S) oder d) Klausur (ca. 90 Min) oder e) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min)			
Schlüsselqualifikationen											
Es müssen in beiden Studienfächern in der Summe 20 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen erzielt werden. Davon müssen in der Summe in beiden Fächern 5 ECTS-Punkte aus dem allgemeinen Schlüsselqualifikationsbereich und 15 ECTS-Punkte aus dem fachspezifischen Schlüsselqualifikationsbereich (mindestens 5 ECTS-Punkte in jedem Fach) eingebracht werden.											
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (0-5 ECTS-Punkte)											
Es müssen Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) belegt werden.											
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (5-10 ECTS-Punkte)											
06-V-ProjsozBP	2015-WS	Theorie und Praxis der Arbeit im sozialen Brennpunkt (Projekt) <i>Theory of and practice in deprived areas (project)</i>	S(2) + S(1) + P(1)	5	2	Max. 25, Los	B/NB	a) Hausarbeit (ca. 10) oder b) Mündliche Gruppenprüfung, 4 Personen (ca. 20 Min pro Gruppe, ca. 5 Min pro Person)			6) Praxisarbeit: Mitarbeit in Projektgruppen

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-Ik-Komp	2015-WS	Interkulturelle Kompetenz Intercultural competences	S(2) + S(2)	5	2	Max. 25, Los	B/NB	a) Hausarbeit (ca. 12 S) oder b) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, (ca. 20 Min plus ca. 8 S) oder c) Klausur (ca. 60 Min)			1) bonusfähig 3) nach Durchführung
06-IkHf	2015-WS	Interkulturelle Handlungsfelder Intercultural spheres of activities	S(2) + S(2)	5		Max. 25, Los	B/NB	a) Hausarbeit (ca. 12 S) oder b) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, (ca. 20 Min plus ca. 8 S) oder c) Klausur (ca. 60 Min)			1) bonusfähig 3) nach Durchführung
06-I-FB-Lws-OGL	2015-WS	Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld <i>Studyworkshop: Open education and inclusive learning</i>	S(2) + S(2)	8	2		B/NB	Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-I-FB-Lws-Gems U	2015-WS	Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen <i>Studyworkshop: Inclusive learning on different stages of development in heterogeneous learning groups</i>	S(2)	5	1		B/NB	Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.)			1) bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-I- FB- Lws- Soft	2015-WS	Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung <i>Studyworkshop: Software in special education</i>	S(2)	4	1		B/NB	1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Referat (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-I- FB- Lws- MA	2015-WS	Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen in heterogenen Lerngruppen <i>Studyworkshop: Mathematical understanding and arithmetic operations in heterogeneous learning groups</i>	S(2)	4	1		B/NB	1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.)			1) bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-I- FB- Lws- RSch	2015-WS	Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen <i>Studyworkshop: Spelling education in heterogeneous learning groups</i>	S(2)	3	1		B/NB	1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Referat (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-I- FB- Lws- SE	2015-WS	Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen <i>Studyworkshop: Literacy development in heterogeneous learning groups</i>	S(2)	3	1		B/NB	1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Referat (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-I- FB- Lws- SU	2015-WS	Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht <i>Studyworkshop: Inquiry based education in science and social studies</i>	S(2)	4	1		B/NB	1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.)			1) bonusfähig
06-S- Gr ¹	2015-WS	Grundlagen der Sprachheilpädagogik Introduction to speech and language pathology	V(2) + S(1)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-S- FFRC ¹	2015-WS	Grundlagen – Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde Introduction to speech and language pathology and otorhinolaryngology	V(2) + V(2)	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-S- Stör ³	2015-WS	(Spezifische) Spracherwerbsstörungen 3	S(2) +	5	1		NUM	1) Klausur (ca. 60 Min.) oder			1) bonusfähig

¹ Sofern die Module **06-S-Gr**, **06-S-FFRC** und **06-S-Stör3** im Wahlpflichtbereich NICHT belegt worden sind, können sie als FSQ gewählt werden.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
		(Specific) Language Impairment 3	S(2)					2)Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3)Präsentation (ca.30 Min.) oder 4)Mündliche Einzelprüfung (ca.15 Min.) oder Hausarbeit (ca. 10 S.)			
06-S-GShp 4	2015-WS	Grundlagen der Sprachheilpädagogik 4 Introduction to speech and language pathology 4	S(1) + S(1)	5	1	Max. 5 ¹	NUM	1)Klausur (ca. 60 Min.) oder 2)Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3)Präsentation (ca.30 Min.) oder 4)Mündliche Einzelprüfung (ca.15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig
06-S-SpraF	2015-WS	Aspekte der sprachlichen Frühförderung Aspects of early language intervention	S(1) + S(1)	5	1	Max. 5 ¹	B/NB	1)Klausur (ca. 60 Min.) oder 2)Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3)Präsentation (ca.30 Min.) oder 4)Mündliche Einzelprü-fung (ca.15 Min.) oder 5)Hausarbeit (ca. 10 S.)			1) bonusfähig 3) Prüfungsturnus: Jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-V-LöBer	2015-WS	Einführung in die Lösungsorientierte Beratung Introduction to solution-focused counseling	S(2)	2	1	Max. 20 ^{II}	B/NB	Portfolio (ca. 20 Seiten)			4) Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung: a) Regelmäßige Teilnahme (mindestens 80% der Lehrveranstaltungen) b) Studierende müssen eine Beratung nach dem Modell „Lösungsorientierter Beratung“ erhalten haben (Bescheinigung).
Abschlussbereich (10 ECTS-Punkte)											
Die Bachelor-Thesis kann auch im 2. Hauptfach oder fächerübergreifend angefertigt werden.											
06-I-BA	2015-WS	Bachelor-Thesis Sonderpädagogik Thesis in Special Education		10	1		NUM	Bachelor-Thesis (20-50 Seiten)			5) Bearbeitungszeit: 10 Wochen

^ITeilnahme an 06-S-GShp4 und 06-S-SpraF:

Maximal 5 Plätze werden unter allen im Anmeldezeitraum angemeldeten Studierenden verschiedener Fachrichtungen per Los vergeben.

^{II}Teilnahme an 06-V-LöBer:

Maximal 20 Plätze werden unter allen im Anmeldezeitraum angemeldeten Studierenden verschiedener Fachrichtungen per Los vergeben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 9. Juni 2015.

Würzburg, den 3. August 2015

In Vertretung:

Dr. Uwe Klug
Kanzler

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Sonderpädagogik (Erwerb von 75 ECTS-Punkten) wurden am 3. August 2015 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 4. August 2015 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 4. August 2015.

Würzburg, den 4. August 2015

In Vertretung:

Dr. Uwe Klug
Kanzler